

Gemeinsame öffentliche Erklärung des Oberbürgermeisters und Fraktionen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Görlitz

Angesichts fragwürdiger Aufrufe über die sozialen Medien zu Demonstrationen „gegen die Überfremdung in Görlitz“ verabschieden der Oberbürgermeister und die unterzeichnenden Fraktionen der Großen Kreisstadt Görlitz folgende öffentliche Erklärung:

Görlitz ist eine weltoffene und tolerante Stadt, die als Europastadt Görlitz-Zgorzelec für gelebte nachbarschaftliche Beziehungen steht. Unsere Europastadt ist seit Jahrhunderten ein Ort, der verschiedene Menschen, Religionen und Kulturen zusammenbringt. An der via regia gelegen, erlebt die Stadt seit über 800 Jahren Bewegung und Begegnung mit Menschen aus aller Welt.

Der 25. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober ruft uns die erkämpfte freiheitliche Gesellschaft besonders ins Gedächtnis. Wir bekennen uns zu unserem Grundgesetz mit dem Grundrecht auf Asyl und zur UN-Flüchtlingskonvention. Menschen, die auf der Flucht vor politischer Verfolgung, Krieg und Terror sind und in unserer Stadt Schutz suchen, finden bei uns auf Grundlage der genannten rechtlichen Bestimmungen eine gute Aufnahme.

Görlitz steht für gelebte Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Populismus, Extremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit haben keinen Platz in unserer Stadtgesellschaft. Wir treten ihnen mit aller Entschiedenheit, Zivilcourage und allen verfügbaren rechtsstaatlichen Mitteln entgegen.

Der Oberbürgermeister und die unterzeichnenden Fraktionen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Görlitz stehen für eine aufgeschlossene, menschenfreundliche und herzliche Stadt, die Heimat für alle Menschen sein will, die unsere Verfassung und unsere demokratischen Werte achten.


Siegfried Deinege
Oberbürgermeister


Dieter Gleisberg
CDU


Dr. Rolf Weidle
BÜRGER FÜR GÖRLITZ/
DIE GRÜNEN/ PIRATEN


Thorsten Ahrens
DIE LINKE.


Renate Schwarze
SPD/FDP


Joachim Paulick
Zur Sache!

Görlitz, den 24.09.2015